



MUSIKVEREIN  
MARCHTRENK

Ausgabe 01/2013

# TONART

Das Magazin des Musikvereins Marchtrenk

<http://www.mv-marchtrenk.at>



**Die Nacht der Musik**  
Das Marchtrenker Ballhighlight

**Advent und Weihnachten**  
mit dem Musikverein

## INHALT

Seite 02

Vorwort

Obmann/Kapellmeister

Seite 03

Instrumente

Violine

Seite 04

Advent und Weihnachten mit dem Musikverein

Seite 05

Herbstkonzert

Seite 06

Die Nacht der Musik

Liebe Marchtrenkerinnen und Marchtrenker, liebe Musikfreunde!

Mit der Nacht der Musik, dem Musikerball, hat der Musikverein eine Veranstaltung ins Leben gerufen, die von allen Seiten mit Lob bedacht wurde. Die Musiker bewiesen ihre vielen Talente – neben der Musik auch beim Gesang, Tanz oder als Barmixer. Die Besucher konnten spüren, dass die Zusammenarbeit im Verein gut funktioniert und Spaß macht. Rund 80 Musiker, Familienmitglieder und Freunde sorgten für ein gelungenes Fest. Herzlichen Dank für den Einsatz!

Die Musikerinnen und Musiker unserer beiden Orchester proben schon wieder für die Frühjahrskonzerte, zu denen wir Sie

herzlich einladen:

Bei der Frühjahrsgala des Blasorchesters am 6. April erwartet Sie ein besonderer Höhepunkt. Marchtrenk bekommt einen eigenen Marsch! Kapellmeister Christian Hatzenbichler komponierte den „Marchtrenker Marsch“ und wenn Sie bei der Uraufführung dabei sein möchten, dürfen Sie die Frühjahrsgala nicht versäumen. Nach dem Konzert lädt die Big Band des Musikvereins zum Bleiben ein. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Stimmungsvolle Musik in einem wunderbaren Ambiente und guter Akustik bietet das Streichorchester unter der Leitung von Markus Springer bei ihrem Frühjahrskonzert in der alten Kirche. Am 27. April

wandeln die Streicher des Musikvereins und Solisten auf den Spuren von „Vizekapellmeister Josef Haydn“.

Es grüßt Sie herzlich ...



Rudolf Hubmer  
Obmann des MV Marchtrenk

## Der Musikverein lädt herzlich ein



### Frühjahrsgala des Blasorchesters

Samstag 6. April 2013, 20.00 Uhr, kath. Pfarrsaal

#### Uraufführung Marchtrenker Marsch

Komponist: Kapellmeister Christian Hatzenbichler  
Anschließend gemütlicher Ausklang bei Speis und Trank, es unterhält Sie die **Big Band des Musikvereins**.



### Frühjahrskonzert des Sinfonieorchesters

Samstag 27. April 2013, 20.00 Uhr, Alte Kirche  
„Vizekapellmeister Joseph Haydn“

Konzert mit dem Sinfonieorchester des Musikvereins Marchtrenk  
Leitung: Markus Springer  
Solisten: Christoph Radinger - Cembalo und Peter Trefflinger - Cello



### Operettenkonzert des Sinfonieorchesters

Samstag 25. Mai 2013, 14.00 Uhr, Altenheim  
Tenor Gunter Köberl



### Open Air Konzert des Sinfonieorchesters

Samstag 25. Mai 2013, 18.00 Uhr, Backhaus Oftring  
Tenor Gunter Köberl



### „Musik am Wiener Kaiserhof um 1700“

Samstag 29. Juni 2013, 20.00 Uhr, Alte Kirche  
Konzert mit dem Calamus Consort

Arien und Kammermusik von Johann Joseph Fux und seinen Zeitgenossen.  
Michaela Riener - Sopran, Ernst Schlader und Markus Springer - Chalumeaux und Barockklarinetten, Erich Traxler - Cembalo

## Impressum

Herausgeber:  
Musikverein Marchtrenk  
Tonstraße 1, 4614 Marchtrenk  
obmann@mv-marchtrenk.at

Obmann:  
DI Rudolf Hubmer

Redaktion:  
Karina Heim, Rita Hubmer,  
Günther Bruckner

Layout/Gestaltung:  
Norbert Samhaber  
www.s-worx.com

Fotos:  
vereinsintern, privat,  
Pfarre Marchtrenk

Druck:  
www.digitaldruck.at

März 2013



## Die Violine oder Geige

Die Geige, wie die Violine umgangssprachlich genannt wird, ist das verbreitetste Streichinstrument und gehört zu den ausdrucksstärksten Instrumenten überhaupt. Sie ist das kleinste und höchste Instrument der Streicherfamilie und entstand in der Renaissance. Vorläufer waren einfache mittelalterliche Instrumente wie zum Beispiel die Rebec. Die bis heute im Wesentlichen unveränderte Form ist seit etwa 1540 gebräuchlich. Die Kunst

des Geigenbaus gelangte im 17. und 18. Jahrhundert unter Antonio Stradivari und Giuseppe Guarneri zu einer Hochblüte, nach der es kaum noch Neuerungen gab. Übrigens wurde kein Geigenbauer so oft gefälscht wie Stradivari. Die Bezeichnung Stradi“unwahr“ wäre hier viel treffender. Der Klangkörper der Geige besteht aus Ahorn- oder Fichtenholz und ist mit vier Saiten im Quintabstand bespannt, die am unteren Ende des Korpus am Saitenhalter und am oberen Ende des Halses im Wirbelkasten befestigt sind. In der Mitte des Korpus drücken die Saiten den hölzernen Steg auf die Decke; dadurch werden die Schwingungen



der Saite auf den Korpus übertragen. Der Bogen, der mit ca. 250 Pferdehaaren bespannt ist, entlockt der Geige ihren unverwechselbaren Klang. Die Geige ist in den verschiedensten Musikrichtungen zu Hause - im Barock, in der Klassik, in der zeitgenössischen Musik, im Jazz, in der Unterhaltungs- und Tanzmusik und in der traditionellen Volksmusik. Berühmte Komponisten und Virtuosen auf der Geige waren zum Beispiel Antonio Vivaldi (1678-1741), der u. a. 241

Violinkonzerte komponierte, und natürlich Nicolo Paganini (1782-1840). Paganini war der berühmteste Geigenvirtuose seiner Zeit und schon zu Lebzeiten eine Legende. Nun wird das Leben des italienischen Meisters verfilmt, und David Garrett, ein Spitzengeiger der heutigen Zeit und Rockstar in der Welt der Crossover-Musik, spielt die Hauptrolle (Filmstart „Der Teufelsgeiger“ ist am 7. November 2013).

*Zum Schmunzeln: Wie heißt Geigenkasten auf Spanisch?  
Fidel Castro*



v.l.n.r. stehend Monika Ueki, Sabine Mes, Edgar Keller  
v.l.n.r. sitzend Verena Dornstädter, Andrea Leibetseder  
nicht im Bild: Roitner Sabine, Rumerstorfer Elisabeth, Rebhan Bernd, Merkl Anton, Jung Maria, Medicus Arnold, Gürtler Gerlinde, Husar Simone, Hubmer Petra, Aichbauer Alexandra, Mitterlehner Markus, Geiser Hanna

## Interview mit dem Kapellmeister des Blasorchesters Christian Hatzenbichler

Die Redaktion und besonders das Blasorchester interessiert sich dafür, wie zufrieden der neue Kapellmeister Christian Hatzenbichler mit der Leistung des Blasorchesters beim ersten gemeinsamen Konzert war. Deshalb bat die Redaktion ihn zu einem Interview.

**Redaktion:** Welche Erwartungen hast du dir vor dem Herbstkonzert gesetzt und inwieweit haben sich diese erfüllt?  
**Kapellmeister:** Meine Erwartungen waren recht hoch, weil ich schon in den Proben gemerkt habe, dass das Or-

chester gute Voraussetzungen hat – dass man viel herausholen kann. Aber erstes Konzert bleibt erstes Konzert, also schauen wir mal was passiert. Wichtig ist, dass die Musiker Spaß haben, dass alle dabei Spaß haben, dass die Zuhörer das hören, was sie gerne hören wollen – dass es für alle ein gutes Erlebnis ist. Erfüllt haben sich die Erwartungen auf jeden Fall. Das Publikum war begeistert, die Musiker waren, glaub ich, begeistert von dem Konzert - es hat ihnen gefallen, mir hat's gefallen...Perfekt.

**Redaktion:** Wo steht das Orchester jetzt und wo würdest du es gerne in zwei Jahren sehen?  
**Kapellmeister:** Ich sehe das Orchester so, dass extremes Potential da ist. Die Besetzung kann man sich nur wünschen. Die Altersmischung ist ideal – alt und jung. Es sind viele talentierte Leute hier, die Register sind voll besetzt. Die Leute sind motiviert. Wir haben ein super Probenlokal, eine super Gemeinschaft. Also ich sehe das Orchester jetzt so wirklich im Aufbruch und in zwei Jahren (überlegt...) in

zwei Jahren sind wir eines der führenden Orchester im Bezirk Wels. Punkt.

*Ob er auch wirklich die ganze Wahrheit gesagt hat? (Anm. der Redaktion)*



Christian Hatzenbichler  
Kapellmeister Blasorchester

# Advent und Weihnachten mit dem Musikverein



Besonders zur Weihnachtszeit sind unsere Bläser in kleiner Besetzung gefragt.

Beim **Weihnachtsmarkt am Stadtplatz** bliesen die Turmbläser in Ermangelung eines Turmes vom Balkon des Stadtamtes. Weitere Einsätze sind beim **Punschstand der Freiwilligen Feuerwehr Kapern** und beim **Christbaumschwimmen der Freiwilligen Feuerwehr Marchtrenk**.

Die **Sendungsfeier für das Friedenslicht** von den Feuerwehren unseres Bezirkes fand letztes Jahr in Marchtrenk statt. Eine Bläsergruppe des Musikvereins spielte bei der Andacht in der katholischen Kirche am Morgen des 24. Dezember.

Tradition hat schon das **Weihnachtsblasen auf den Friedhöfen**. Viele Marchtrenker besuchen am Nachmittag des Heiligen Abend ihre verstorbenen Angehörigen, wenn die Blechbläser um Christian Steger Weihnachtslieder spielen.



Die dabei gesammelten Spenden kommen jedes Jahr der Kinderkrebshilfe zugute.

Und schließlich feierte auch die große Familie des Musikvereins miteinander Weihnachten. Auch hier sorgten einige Blasmusiker (und Martin als „Drummerboy“) für besinnliche Stimmung. Obmann Rudi Hubmer blickte zurück auf ein ereignisreiches Jahr, präsentierte eine kurze Vorschau ins Jahr 2013 und dankte

den Musikern für ihr Engagement. Höhepunkt war wie jedes Jahr der Jahresrückblick, den unser Fotograf Norbert zusammengestellt hatte.



## Allerheiligen

Am Kriegerfriedhof begleitete eine kleine Bläsergruppe des Musikvereins die ökumenische Gedenkfeier für die Verstorbenen aus dem Kriegsgefangenenlager sowie für die gefallenen Angehörigen der Marchtrenker Bevölkerung.

# Herbstkonzert

4. November 2012

Das letztjährige Herbstkonzert fand am 04. November 2012 statt. Der erste Teil, gestaltet vom Sinfonieorchester, erlebte diesmal eine Premiere. Unser langjähriger Leiter Markus Springer war berufsbedingt verhindert, und so musste ein Ersatz gefunden werden.

Dankenswerter Weise sprang Arnold Medicus ein, der sonst bravourös Violine oder Viola im Sinfonieorchester spielt.

Den Auftakt machte die Serenade Notturmo Nr. 6 von Wolfgang A. Mozart. Dies ist ein Stück für Orchester und Streichquartett (1. Violine - Sabine Mes, 2. Violine - Arnold Medicus, Viola - Barbara Bruckner, Kon-

trabass - Günther Bruckner) von 16 Instrumentalstücken und gehört zu den bekanntesten Kompositionen des tschechischen Komponisten. Es besteht aus charakteristischen, rhythmischen Mustern von böhmischen und mährischen Volkstänzen, sowie deren benachbarten Ländern. Sie sind aber dennoch völlig eigenständige Schöpfungen.

Ein nochmaliger Dank an Arnold Medicus, der für dieses Konzert die Leitung übernahm.

Das Bläserorchester präsentierte sich im zweiten Teil erstmals unter der Leitung ihres neuen Kapellmeisters Christian Hatzenbichler. Mit dem Kon-

zertmarsch „Raketenflug“ von Sepp Tanzer wurde ein abwechslungsreiches Programm eröffnet. Darauf folgten die Ouvertüre „Ein Morgen, ein Mittag und ein Abend in Wien“ aus der gleichnamigen Operette von Franz von Suppé, sowie die Polka française „Bella Bocca“ von Emil Waldteufel. Nach diesen drei Stücken übergab der Kapellmeister das Wort an den Obmann des Musikvereins, der gemeinsam mit dem Bezirksobmann des Blasmusikverbandes Konsulent Hubert

trabass – Günther Bruckner). Es entstand um 1776 und hebt sich aus Mozarts orchestralem Serenadenschaffen ab. Mit registerartig wechselnder Instrumentation erreichte der große Komponist so manchen musikalischen Effekt. Ein wirklich gelungenes Werk. Im Anschluss wurden von Antonin Dvorák die um 1878 entstandenen slawischen Tänze Nr. 1 (Presto), Nr. 6 (Allegretto Scherzando) und Nr. 8 (Presto) zum Besten gegeben. Das Werk ist eine Sammlung



Mayr-Zaininger und Vizebürgermeister Paul Mahr einige Musiker für ihre langjährige Mitgliedschaft ehrte.

Nach den Ehrungen entführte das Bläserorchester das Publikum auf die Wiener Musicalbühne – es gab Ausschnitte aus dem weltbekannten Musical „Elisabeth“, das derzeit im Wiener Raimund Theater aufgeführt wird, zum Besten. Mit „The 80's“, arrangiert von John Higgins, präsentierte es ein Potpourri aus internationalen Hits wie „Uptown Girl“, „Memory“, „Bad“ oder die Titelmelodie von Spielbergs E.T. und die „Olympic Fanfare“. Highlight im zweiten Teil war „Trompeten-Gold“ – ein Stück für drei Solotrompeten von Harald Kolasch. Hier stellten die drei Solisten Dominik Dornstädter, Norbert Samhaber und Karl Haider ihr Können unter Beweis, das vom Publikum mit kräftigem Applaus gewürdigt wurde. Mit einem Marsch als Zugabe endete ein großartiges Konzert mit gleich zwei Kapellmeister-Premieren.



## Ehrungen

Verdienstmedaille in Bronze für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft

- Aschauer Stefan
- Kleiß Alexander

Verdienstmedaille in Silber für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft

- Scheuchenegger Sonja

Verdienstmedaille in Gold für 35 Jahre aktive Mitgliedschaft

- Auer Helmut
- Köhrer Herbert

Ehrenzeichen in Gold für 45 Jahre aktive Mitgliedschaft

- Steinbichl Anton

Verdienstkreuz in Silber für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft

- Warsch Gerhard



# Die Nacht der Musik

Ball des Musikvereins Marchtrenk



Eine rauschende Ballnacht veranstaltete der Musikverein am 26. Jänner im bis zum letzten Platz ausverkauften Pfarrsaal.

Eine Augenweide waren die jungen Musikerinnen im Dirndl und die jungen Musiker, die zu den Klängen des Streichorchesters (Leitung: Markus Springer) den Ball mit der Fledermaus-Quadrille eröffneten. Mit begeistertem Beifall wurde die anschließende Showeinlage belohnt. Harry Potter, der rosarote Panther und Captain Jack Sparrow (kaum wiederzuerkennen:

Captain Rudi Hubmer) wurden in einer Choreographie von Julia Scheuchenegger zum Leben erweckt.

Das Streichorchester und die Big Band des Musikvereins spielten abwechselnd beste Tanzmusik. Die Big Band (Leitung: Christian Hatzenbichler) überraschte mit Jasmin Dornstädter und Anna Plennert als Sängerinnen und Ossi Hartlmayr als Sänger. Ein weiteres Highlight war die Mitternachteinlage, die Doris Karnitsch mit der Jugend des Musikvereins (und Hans-Jürgen Mes)

einstudierte. Die großartig performte Rocky Horror Picture Show verblüffte mit einem ebenso grandiosen Intermezzo im Gangnam Style!

Aber auch das Ambiente ließ nicht zu wünschen übrig. Die stimmungsvolle Weinbar und die stylische Cocktailbar waren beliebter Treffpunkt zum Plaudern.

Der Musikverein freut sich schon auf ein Wiedersehen bei der Nacht der Musik 2014!



graustein events gmbh präsentiert das

# woodstock der Blasmusik

**27.-30. JUNI 2013 | ARCO-AREA | INNVIERTEL | OÖ**

**MACHLAST | GLOBAL KRYNER | VLADO KUMPAN  
THE BUSTERS | EARTH, WIND & FIRE PROJECT | DA BLECHHAUF`N  
INNSBRUCKER BÖHMISCHE | BULLHORNS | MILLIONS OF DREADS  
VIERA BLECH | MISTRÍNANKA | DRIETOMANKA | PRO SOLISTY | RAINER MUSIKANTEN  
DIE SCHÜRZENTRÄGER | MARSHALL COOPER | HEAVY TUBA | HORNÝ FUNK BROTHERS  
ALPENBLECH | FRANZ POSCH & SEINE INNBRÜGGLER | BLASKAPELLE JOSEF MENZL  
SÜDTIROLER TANZLMUSIG | ALPENLANDLERMUSIKANTEN | SWISS POWER BRASS  
WOODYBLECHPECKERS | BLASKAPELLE CESKA | BLASKAPELLE LUBLASKA | ALPENBLECH  
PRIMUS BRASS | BLECH & CO. | EINE KLEINE DORFMUSIK | JUNGE PONGAUER TANZLMUSI  
BLECHARANKA | BLASKAPELLE GEHÖRSTURZ | CHISETALER BLASMUSIK | UND UND UND...**

*So spielt das Leben*

2013

Alle Informationen, Tickets und News unter: [www.woodstockderblasmusik.at](http://www.woodstockderblasmusik.at)